

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Schaufel	Vorname:	Michaela
E-Mail-Adresse	michaela.schaufel@s2007.tu-chemnitz.de		
Gastland	Italien		
Gasthochschule	Università degli Studi di Genova		
Aufenthalt	von:	15.02.2012	bis: 20.06.2012

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> anonym
---	--

Bericht (mindestens 1 Seite)
<p>Mein Erasmus-Auslandssemester verbrachte ich in Italien, in der ligurischen Hauptstadt Genua. Ich bin mit meiner Studienplatzwahl vollkommen zufrieden und kann es nur weiterempfehlen. Im folgenden Bericht möchte ich kurz einige wichtige und nützliche Informationen zur Vorbereitung, Sprache, Universität und Studium sowie Leben in und um Genua geben:</p> <p><u>Vorbereitung</u></p> <p>Für den gesamten Bewerbungsverlauf stand das IUZ der TU Chemnitz stets mit Rat und Tat zur Seite. Mit Hilfe des sogenannten Merkblattes hat man einen guten Überblick über wichtige organisatorische Eckpunkte und einzuhaltende Fristen. Die Homepage der Universtia degli Studi di Genova gibt ebenfalls einen informativen Überblick über nützliche Adressen, die ersten Anlaufpunkte nach der Ankunft, Sprachkurse während des Studiums, etc. Diese generellen Informationen für Erasmus-Studenten gibt es sowohl in italienischer als auch in englischer Sprache. Die Kurswahl für das Learning-Agreement war etwas schwieriger. Einerseits war die Homepage meiner Fakultät nur in Landessprache und andererseits wurde sie erst sehr spät mit den Stundenplänen für das Semester aktualisiert. Jedoch können Änderungen natürlich vor Ort vorgenommen werden, sodass dies kein Problem darstellte.</p> <p><u>Sprache und Sprachkurse</u></p> <p>Sprachkenntnisse sind schon bei der Ankunft in Genua definitiv von Vorteil, da beispielsweise die Anmeldung etwas versteckt und nur auf Italienisch ausgeschrieben ist. An Sprachkursen kann man jedoch bereits an der TU Chemnitz beziehungsweise im Land selbst teilnehmen. Die sogenannten EILC-Sprachkurse werden in den italienischen Städten Perugia, Siena und Venedig vor Beginn des Auslandssemesters angeboten. Dieser Intensivkurs für circa drei Wochen hat mir sprachlich sehr viel gebracht und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, Kontakt zu weiteren Erasmusstudenten aufzunehmen, die ihr Semester im Anschluss in den verschiedensten italienischen Städten verbringen. Weiterhin bietet die Universität in Genua kostenlose Sprachkurse semesterbegleitend an.</p> <p><u>Universität und Studium</u></p> <p>Nach dem Motto „In der Ruhe liegt die Kraft.“ müssen zu Beginn einige Wege unter Umständen auch zwei- oder dreimal gegangen werden, um alle Unterlagen und Unterschriften vollständig zu erhalten. Dennoch waren alle Professoren und Verantwortlichen sehr nett, entgegenkommend und hilfsbereit, sodass letztendlich alles passte. Empfehlenswert ist ein Sprach- und Kulturkurs, der speziell für ausländische Studenten konzipiert wurde. Neben interessanten Informationen über Italien und dessen Kultur wurde beispielsweise die Grammatik wiederholt und geübt.</p>

Leben in und um Genua

Die Stadt Genua ist meiner Meinung nach eine der schönsten und interessantesten Städte Italiens, die sich direkt zwischen den Bergen und dem Meer befindet. In der Altstadt verirrt man sich zu Beginn schnell in den typisch italienischen kleinen Gassen, hingegen ist der Hafen recht großräumig und modern gestaltet. Unzählige Treppen sowie Fahrstühle und Standseilbahnen führen in die oberen Stadtviertel, wobei man bei einem leckeren Eis die Aussicht genießen kann. Eine Vielzahl interessanter Museen lassen sich am besten mit der für Studenten sehr preiswerten Museums-Card erkunden (25,- €). Sie ist ein Jahr gültig und gewährt den freien Eintritt in über 20 Museen. Genua gibt sehr viele verschiedene Eindrücke und ist eine Stadt voller Gegensätze, wobei ein Semester nicht ausreicht, um alles zu erkunden... Ob bei einem „caffè“ mit Freunden und Kollegen, bei einem Einkauf auf den zahlreichen Märkten oder bei einem „Aperitivo“ am Abend - das italienische Flair ging neben den vielen Attraktionen keinesfalls verloren. Von Genua aus lassen sich unzählig viele Ausflüge machen. Bequem und noch verhältnismäßig preiswert kann man mit der Bahn entlang der Küste oder durch die Berge zu weiteren schönen kleinen Orten sowie großen Städten reisen.

Fazit

Genua ist zum Leben und Studieren eine Stadt, die ich nur empfehlen kann. Das einzige, was mir am Ende gefehlt hat, war die Zeit... Es ist ganz bestimmt ein Ort, an dem ich mich sehr wohl gefühlt habe während meines Auslandsaufenthalts und an den ich zurückkehren möchte. Für weitere Fragen und genauere Tipps stehe ich gern zur Verfügung.